|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Begleitendes Arbeitsblatt zu Kapitel 8:  **Lebenswelten • Gedichte und Balladen untersuchen** | AB 08-03 |  |
|  | | |



Anwenden und vertiefen, SB S. 172 f.

1. Handelt es sich bei „Der rechte Barbier“ von Adelbert von Chamisso um eine lustige Ballade?   
Beantwortet diese Frage, indem ihr die Gestaltung der Ballade untersucht.

2. Bereitet einen Vortrag des Textes vor, der die Ergebnisse eurer Untersuchung angemessen umsetzt.

Den Inhalt erschließen

a) Stellt die Beziehungen der Figuren grafisch dar. Verbindet die Figuren mit Pfeilen und beschriftet diese Pfeile, indem ihr das Verhältnis der Figuren kurz benennt. Orientiert euch an dem folgenden Beispiel:

Wirt

Barbiermeister

kommandiert herum

Geselle

Junge

b) Beschreibt das Auftreten und Verhalten des Fremden. Erklärt, welche Veränderung sich in Strophe 11 zeigt.

c) Erklärt, worin die Pointe der Ballade besteht. Benennt die Textstellen, in denen sich diese Entwicklung bereits andeutet. Besprecht eure Ergebnisse mit eurem Banknachbarn.

d) Johann Peter Hebel hat dieses Geschehen ebenfalls in einem Text verarbeitet. Dieser beginnt mit dem Satz: „Man muss [darf] Gott nicht versuchen, aber auch die Menschen nicht.“ Erklärt diesen Satz, indem ihr ihn auf die Handlung der Ballade bezieht.

e) Formuliert einen Satz, der den Kern der Handlung zum Ausdruck bringt.

Die formale und sprachliche Gestaltung untersuchen

f) Unterstreicht Textstellen, an denen die sprachlich-stilistische Gestaltung des Textes dazu verwendet wird, den Fremden zu charakterisieren. Erklärt in diesem Zusammenhang, welche Wirkung von den einzelnen Textstellen ausgeht.

g) Untersucht den Anteil von direkter Rede und erzählenden Passagen in der Ballade.   
Erklärt die Verteilung von erzählenden Passagen und direkter Rede in der Ballade.

h) Untersucht die sprachliche Gestaltung der Antwort des Jungen an den Fremden,   
nachdem dieser ihn gefragt hat, weshalb er sich auf das Angebot eingelassen hat (Strophe 10).   
Erläutert, mit welchem Unterton der Junge in diesem Moment mit dem Fremden spricht.

i) Sucht weitere Textstellen mit einer auffälligen sprachlich-stilistischen Gestaltung und erklärt deren Funktion mit Blick auf die Kernaussage des Textes.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Begleitendes Arbeitsblatt zu Kapitel 8:  **Lebenswelten • Gedichte und Balladen untersuchen** | AB 08-03 |  |
|  | | |

Das Gedicht für den Vortrag vorbereiten

j) Verfasst Regieanweisungen zu zentralen Textstellen. Nehmt darin auch Hinweise auf Mimik und Gestik auf. Vergleicht eure Ergebnisse mit denen eures Banknachbarn.

k) Entscheidet euch, ob ihr die Grundstimmung der Ballade eher lustig oder eher ernst findet. Begründet eure Entscheidung. Gleicht eure Regieanweisungen mit eurer Festlegung ab und passt sie gegebenenfalls an.

l) Bereitet das Gedicht (in Kopie) grafisch für den Vortrag vor. Markiert Stellen, an denen ihr Pausen machen wollt, die ihr schnell, langsam oder mit einem bestimmten Ausdruck sprechen wollt.

m) Tragt euch das Gedicht gegenseitig vor. Legt fest, wer in der Gruppe auf wichtige Details des Vortrags achten soll, damit er dem Vortragenden dann eine Rückmeldung geben kann. Dazu sollte jeder eine Kopie des Gedichts vorliegen haben. Beobachtungsaspekte sind:

– Geschwindigkeit/Tempo

– Betonung von wichtigen Begriffen

– Einsatz von Pausen

– Einsatz von Gesten